

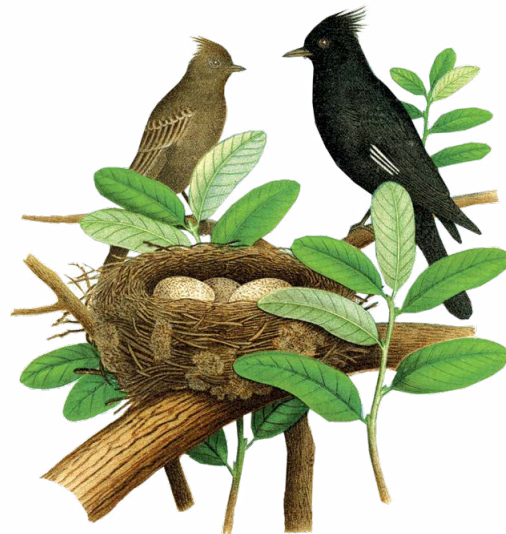
Seit 2017 veranstaltet der Verein *Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit e.V.* ein mehrtägiges Kulturfestival. Das Festival **So macht man Frühling** hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen inspirierenden Einblick in das aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Geschehen in der Tschechischen Republik zu bieten.

Der achte Jahrgang des Festivals bringt erneut ein Programm nach Bremen, das eine Vielzahl künstlerischer Genres umfasst: von Lesungen und Diskussionen über Theater- und Filmaufführungen zu Konzerten und Ausstellungen. Das Angebot richtet sich sowohl an Erwachsene als auch an Kinder.

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage somahtmanfruehling.de. Bitte informieren Sie sich dort auch über aktuelle Änderungen. Informationen zu Eintrittspreisen bekommen Sie auf der Webseite unserer Veranstaltungspartner:innen.

Wir bedanken uns für die nachhaltige Unterstützung durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, die Karin und Uwe Hollweg Stiftung, die Waldemar Koch Stiftung, Michael Maj und bei unseren zahlreichen Kooperationspartner:innen.

Das Team vom *Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit e.V.*



BB^fd-t^z
Bremer Bündnis
für deutsch-tschechische
Zusammenarbeit

Adressen:

BREMER SHAKESPEARE COMPANY
Schulstraße 26
28119 Bremen

CITY 46, KOMMUNALKINO
Birkenstraße 1
28195 Bremen

DENKORT BUNKER VALENTIN
Rekumer Siel
28777 Bremen

FORSCHUNGSSTELLE OSTEUROPA
Klagenfurter Straße 8
28359 Bremen

GALERIE AM SCHWARZEN MEER
Am Schwarzen Meer 119
28205 Bremen

KULTURZENTRUM KUKOON
Buntentorsteinweg 29-31
28201 Bremen

KULTURWERKSTATT WESTEND
Waller Heerstraße 294
28219 Bremen

MENSCH, PUPPE!
Schildstraße 21
28203 Bremen

THEATER BREMEN, NOON / FOYER KLEINES HAUS
Am Goetheplatz 1-3
28203 Bremen

UNIVERSITÄT BREMEN
Grazer Straße 2
28359 Bremen

VEREINIGTE EVANGELISCHE GEMEINDE
BREMEN-NEUSTADT
Große Krankenstraße 11
28199 Bremen

Kontakt:

office@bremer-buendnis.de
facebook.com/SoMachtManFruehling

Herausgeber: Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit e.V.
Am Schwarzen Meer 119, 28205 Bremen

Auflage: 2.000

Redaktion: Libuše Černá, Viktorie Knotková, Natalie Reinsch

Grafikdesign: Hrdina Pavlík

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei unseren Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen:



somahtmanfruehling.de

**Deutsch-tschechisches
Kulturfestival in Bremen**

**So macht
man
Frühling #8**

6 — 23/4 2024

*Diskussionen, Konzerte, Theater- und Filmaufführungen,
Lesungen, Performance und Ausstellungen*

bremer shakespeare company
City 46 / Kommunalkino Bremen
Forschungsstelle Osteuropa
GALERIE am schwarzen meer
Kulturzentrum Kukoon
Kulturwerkstatt westend
Mensch, Puppe! Das Bremer Figurentheater
Vereinigte Evangelische Gemeinde Bremen-Neustadt
Theater Bremen, noon / Foyer Kleines Haus
Universität Bremen





Fr. 05.04., 18:00 Uhr
Denkort Bunker Valentin
Eintritt frei

Widersprechen gegen das Vergessen: Tschechoslowakische Zwangsarbeiter:innen in der Region Bremen

Werkstattgespräch und Konzert

Gedenkveranstaltung an die tschechischen und slowakischen Opfer der nationalsozialistischen Verbrechen in Bremen und Umgebung. Im Anschluss an das Gespräch spielt die tschechische Band *Načeva a Zdivočelí koně*. Die Band vertont Texte von Dichtern, deren Gedichte in der sozialistischen Tschechoslowakei verboten waren.

Zu Gast: Ksenja Holzmann, Šárka Jarská, Marieke Wist
Moderation: Klaas Anders

Wir bedanken uns beim Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, der diese Veranstaltung dem Geist des Festivals entsprechend ermöglichte.



Sa. 06.04., 19:00 Uhr
Vereinigte Evangelische Gemeinde Bremen-Neustadt
Eintritt frei

NS-Verfolgung von Swing-Tänzer:innen und Jazzmusiker:innen in Nordwestdeutschland, Tschechien und Polen

Diskussion, Konzert und Tanz

Als Festivaleröffnung und zum Start des Projekts „NS-Unrecht ‚Entartete Musik‘. Verfolgte Swing-Tänzer:innen und Jazzmusiker:innen in Nordwestdeutschland, Tschechien und Polen“ diskutieren die Projektpartner:innen über die unterschiedlichen Verfolgungsmethoden des NS-Regimes. Im Anschluss spielt die tschechische Swing-Band *Jakub Šafr & Swing Trio Avalon* und es findet ein Social Dance in Kooperation mit Swing Man Tau statt.

Zu Gast: Birgit Köhler, Petr Koura, Andrzej Rumianowski, Justyna Gorgoń
Moderation: Natalie Reinsch
Begrüßung: Michael Maj, designerter tschechischer Honorarkonsul in Bremen



So. 07.04., 20:00 Uhr
City 46, Kommunalkino Bremen
Eintritt

Poslední závod / Das letzte Rennen

Spielfilm und Gespräch

1913, Riesengebirge. Ein Schneesturm unterbricht das schicksalhafte Skirennen und der damals erfolgreichste tschechische Skifahrer Bohumil Hanč bleibt auf der Strecke zurück. Emmerich Rath, ein deutscher Teilnehmer, versucht seinen Freund zu retten.

Zu Gast: Tomáš Hodan
Moderation: Viktorie Knotková

CZ 2022, 102 min, OmU, Drehbuch und Regie: Tomáš Hodan



Mo. 08.04., 20:00 Uhr
Theater Bremen, noon / Foyer Kleines Haus
Eintritt

Ein Stück Gegenwart.

Salon zu neuer Dramatik

Vorstellung der Anthologie zum deutschsprachigen Gegenwartstheater

Die Germanistinnen Veronika Jičínská und Renata Cornejo sowie der Autor Jakob Nolte sprechen über das transnationale Theater- und Wissenschaftsprojekt der Universitäten Ústí nad Labem und Dresden, das in einer zweisprachigen Ausgabe Texte der zeitgenössischen deutschsprachigen Dramatik vorstellt.

Moderation: Daniel Schmidt

In Kooperation mit dem Theater Bremen.



Mo. 08.04., 20:30 Uhr
City 46, Kommunalkino Bremen
Eintritt

Arvéd

Spielfilm und Gespräch

Der preisgekrönte Film erzählt eine zeitgenössische Faust-Geschichte. Jiří Arvéd Smíchovský rettete als Spitzel der Nazis den Juden Štěpán Plaček. Nach dem Krieg tauschen sie ihre Rollen. Als Ermittler der Staatssicherheit nutzt Plaček Arvéd für seine Ziele – Verurteilung unbequemer Personen. Das Spiel um die Seele geht ins Finale.

Zu Gast: Vojtěch Mašek
Moderation: Viktorie Knotková

CZ/SK 2022, 120 min, OmU, Drehbuch und Regie: Vojtěch Mašek



Di. 09.04.,16:00 Uhr
Forschungsstelle Osteuropa,
Konferenzraum
Eintritt frei

Akce kámen / Operation Grenzstein

Vortrag und Diskussion

1948, Tschechoslowakei. Die Grenze des Landes in Richtung Westen ist zu. Wer verfolgt wird, dem bleibt nur die illegale Flucht. Um dem entgegenzuwirken, werden in großem Stil falsche Grenzstationen errichtet. Die Forscherin Václava Janděčková rekonstruiert die Hintergründe einer der perfidesten Geheimdienstaktionen des Kalten Krieges.

Moderation: Janika Rehak
Begrüßung: Michal Kučera, Konrektor für Forschung und Transfer an der Universität Bremen.

Im Rahmen des Kolloquiums zur osteuropäischen Geschichte.



Mi. 10.04., 19:00 Uhr Einführung, 19:30 Uhr Vorstellung bremer shakespeare company
Eintritt

Zur Literatur der Bukowina oder

„Da zirp ich leise, wie es Heimchen tun“
Einführung

Es war das kleinste, am stärksten multikulturell geprägte Kronland der k. u. k.-Monarchie: Bukowina. Oskar Ansell wird in wenigen, aber kräftigen Strichen die Literatur dieser Region vergegenwärtigen und auf die Theateraufführung einstimmen.

Čas srdce / Herzzeit

Theatervorstellung

Das Kammerspiel des Brünner Theaters beleuchtet in eindringlicher Tiefe die Beziehung von Ingeborg Bachmann und Paul Celan. Bachmanns Vater war Offizier bei der Wehrmacht, während Celans Eltern in einem Konzentrationslager ums Leben kamen. die beiden Intellektuellen vereinte ihre Liebe zueinander und eine besondere Beziehung zur Sprache.

Regie: Anna Davidová
Mit: Sylvie Krupanská und Dominik Teleky
Eine Produktion des Theaters Divadlo Husa na provázku

Auf Tschechisch mit deutschen Untertiteln.



Do. 11.04., 20:00 Uhr
Kulturzentrum Kukoon
Eintritt frei

Wie queer ist Tschechien?

Diskussion

Filip Titlbach ist Star des Podcasts *Studio N*, der mit mehreren Millionen Downloads pro Jahr zu den erfolgreichsten in Tschechien zählt. Der renommierte Journalist beschäftigt sich mit politischen und sozialen Themen. Sein Buch *Wir sind schon immer da gewesen* versammelt dreizehn äußerst vertrauliche, offene Gespräche über die queere Gegenwart.

Moderation: Martin Mutschler



Fr. 12.04., 18:00 Uhr
GALERIE am schwarzen meer
Eintritt frei

Flöge es direkt auf uns zu, wir sähen es nicht

Ausstellungseröffnung

Die Zeichnungen, Fotografien und Holzschnitte der jungen Künstler:innen Johana Bártová und Jakub Šulík werden zu einer Landschaftscollage zusammengesetzt. Die Fusion isländischer Berge und Gletscher mit slowakischen Dörfern, tschechischen Stadtstraßen und Wäldern schafft eine neue, völlig einzigartige Realität. Eine innere Landschaft entsteht.



Fr. 12.04., 21:00 Uhr
Sa. 13.04., 15:00 Uhr
GALERIE am schwarzen meer
Eintritt frei

Takk Takk

nonverbales Objekttheater

Einsame Bauernhöfe am Fuße der Berge, riesige Gletscher. Robben. Ein besonderes Licht. Intime Atmosphäre, gefundene Ready-made Objekte und isländische Musik. Zwei Darsteller:innen und das Publikum an einem Tisch. Die Produktion der Theatergruppe FRAS entstand während eines dreimonatigen Aufenthalts in Reykjavík.

Von und mit: Johana Bártová und Jakub Šulík
Dauer: 30 min, geeignet ab 6 Jahren

Begrenzte Platzzahl, Voranmeldung unter: info@kulturhof-peterswerder.de



Sa. 13.04., 11:00 Uhr
Mensch, Puppe!
Eintritt

Der Kleinste der Sami

Puppentheater mit kleinen Objekten jenseits des Polarkreises, wo Winter und Kälte herrschen, leben die Sami. Und wenn die Rentiere nichts zu fressen haben, gehen die Hirten mit ihnen auf eine Reise.

Regie: Johana Bártová
Mit: Matěj Šumbera, Jakub Šulík
Dauer: 35 min, geeignet ab 6 Jahren
Eine Produktion der Theatergruppe FRAS



Sa. 13.04., 20:00 Uhr
GALERIE am schwarzen meer
Eintritt frei

Der Tod der alten Jungfrau

Lesung und Gespräch

Die Jungfrau Maria ist in Warschau gestorben, in Persien sind den Karawanen die Tore verschlossen worden und ein Zauberer hat sein Krächzen über der Stadt Prag erklingen lassen. Vratislav Maňák nimmt uns in seinen Erzählungen auf die Suche nach dem, was von den Mythen heute noch übrig und zeitlos geblieben ist.

Zu Gast: Vratislav Maňák

Moderation: Daniel Schmidt

Deutsch von Lena Dorn. Karl Rauch Verlag, 2023.



So. 14.04., 16:00 Uhr
GALERIE am schwarzen meer
Eintritt frei

Herr Niemand und die weiße

Finsternis

Lesung mit Animationen

Nach einem schönen Herbsttag im Park kommen Mama und die Mädchen Isa und Lisa nach Hause zurück. Anstelle von Papa steht der mysteriöse Herr Niemand an der Wohnungstür und macht sich unversehens in der Wohnung breit. Ein Gruselbuch über die Angst und wie man sie überwinden kann.

Mit: Dora Kaprálová und Nataša von Kopp
Geeignet ab 6 Jahren.

Deutsch von Nataša von Kopp. Balaena-Verlag, 2023.



So. 14.04., 20:00 Uhr
GALERIE am schwarzen meer
Eintritt frei

Liebe Babička

Lesung und Performance

Mit Verweisen auf die Antike und die Religion hinterfragt und verortet der tschechische Schriftsteller Ondřej Macl die Rollen (s)einer Großmutter (und Mutter) im Spannungsfeld von Tradition und Jugendkult, Mythos und Alltag, Patriarchat und Feminismus.

Mit: Ondřej Macl und Lisa Guth

Deutsch von Julia Miesenböck. Parasitenpresse, 2023.



Mi. 17.04., 19:00 Uhr
Universität Bremen
Eintritt frei

Ostwärts in den Westen

Ausstellungseröffnung

Im Sommer und Herbst 1989 verließen tausende Bürger:innen die DDR. Die Ausstellung blickt aus der Gegenwart auf die Ereignisse zurück und ruft in Erinnerung ein entscheidendes Kapitel nicht nur der deutsch-deutschen, sondern auch der europäischen Geschichte.

Veranstalter: DFG-Graduiertenkolleg 2686: Contradiction Studies – Konstellationen, Heuristiken und Konzepte des Widersprüchlichen



Mo. 22.04., 19:00 Uhr
Kulturwerkstatt westend
Eintritt frei

More Miko

Dokumentarfilm und Gespräch

Jaroslav Miko ist LKW-Fahrer, Roma, Mitbegründer der Initiative *Czechs Help*. Als die Tschechische Republik sich weigerte, 40 Waisenkinder aus griechischen Flüchtlingslagern aufzunehmen, beschloss Miko, auf eigene Faust zu handeln.

Zu Gast: Robin Kvapil

Moderation: Libuše Černá

CZ 2022, 75 Min, OmeU, Regie: Robin Kvapil



Di. 23.04., 19:00 Uhr
Kulturwerkstatt westend
Eintritt frei

DFC – Legende kehrt zurück

Dokumentarfilm und Gespräch

Der Deutsche Fußballclub Prag war nicht nur einer der spielerisch stärksten Fußballclubs in Kontinentaleuropa vor dem Ersten Weltkrieg, sondern auch ein wichtiger Treffpunkt von Tschechen, Juden und Deutschen. Deutsche, die heute in Prag leben, initiierten 2016 seine Neugründung als deutsch-tschechischen Jugendverein.

Zu Gast: Ondřej Kavan
Moderation: Philipp Mangels

CZ 2021, 82 min, OmU, Regie: Ondřej Kavan und Martin Vaško